

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 234.

Donnerstag den 6. October

1881.

Feuer-Assicuranz-Verein in Altona.

== Gegründet im Jahre 1830. ==

Hierdurch wird zur öffentlichen Anzeige gebracht, daß die Direction des Feuer-Assicuranz-Vereins in Altona dem Herrn **Felix Braidt** in Wiesbaden die General-Agentur für das ehemalige Herzogthum Nassau, sowie für die Regierungs-Bezirke Trier und Coblenz übertragen hat.
Altona, den 10. September 1881.

Die administirende Direction
des Feuer-Assicuranz-Vereins in Altona.
M. F. Claren, Bevollmächtigter.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung erlaube ich mir, den hinsichtlich seiner Solidität und Liberalität langjährig vortheilhaften Feuer-Assicuranz-Verein in Altona zu Versicherungen zu empfehlen.
Zu billigen, der Gefahr entsprechenden Prämien übernimmt der Verein Versicherungen gegen Feuergefahr mit Einschluß der Bündung durch Gasexplosion und Blitzschlag, auf Mobilien, Hausstandssachen, Waaren, Erntegenstände, Vieh, Acker- und Meierei-Geräthe, sowie auch auf Gebäude, soweit gesetzlich erlaubt.
Diejenigen, welche zu versichern und sich mit dem Statut des Vereins bekannt zu machen wünschen, wollen sich wenden an

Felix Braidt in Wiesbaden,

General-Agent des Feuer-Assicuranz-Vereins in Altona
für das ehemalige Herzogthum Nassau, sowie für die Regierungs-Bezirke Trier und Coblenz.

NB. Aller Orten werden tüchtige und solide Agenten unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.
Gefällige Offerten an obige General-Agentur. 7016

Königsberger Thee-Compagnie.

London, Königsberg i. Pr., Moskau, St. Petersburg, Berlin.
Special-Geschäft zur Hebung des deutschen Thee-Consums.

Niederlagen für Wiesbaden und Umgegend

bei den Herren:

(A cto. 1095/9 B.)

Georg Bücher.

Aug. Engel.

F. Strasburger.

H. J. Viehoveer.

Garantirt rein chinesischer Thee in Packeten von 500, 250 und 125 Gr. Netto-Gewicht.
== Billigste Preise. ==

Königsberger Thee-Compagnie.

236

Nechter Rownoer Schnupstabak.

Der mit so vielem Beifalle aufgenommene ächte Rownoer ist in neuer Sendung eingetroffen und empfehle solchen in 1/4 Pfund-Packeten à 50 Pf. Vorzügliche Preise für Feinschmeker. Probe gratis.

6985 **Herrmann Saemann**, Kranzplatz 1.

Eine gebrauchte, kleine Theke und ein alter Säulenofen sind billig zu verkaufen Gemeindebadgasse S. 7849

7 Kleine Burgstraße 7.

Schmuckfedern werden täglich gewaschen, gefärbt und getraut zu den billigsten Preisen. Gegründet 1852.
7496 **J. Quirein**, 7 Kleine Burgstraße 7.

Möbel

jeder Art in größter Auswahl zu äußerst billigen, aber festen Preisen
7468 **3 Schützenhofstraße 3.**

Alle Näharbeiten werden rasch und billig angefertigt
Alle Friedrichstraße 8, Borderhaus, 2 Stiegen. 7828

Bekanntmachung.

Montag den 10. October c. Vormittags 11 Uhr werden in dem städtischen Bauhose, Marktstraße 5, 2016 Kilogr. altes Gußeisen in Folge eingelegten Nachgebots nochmals versteigert.

Wiesbaden, 4. October 1881. Die Bürgermeistererei.

Notizen.

Heute Donnerstag den 6. October, Vormittags 9½ Uhr: Versteigerung von Mobilien, Haus- und Küchengeräthen u., in dem Auktionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Obstes aus der Kloppenheimer Obstausstellung, in dem Gasthaus „Zur Rose“ dortselbst. (S. Tagbl. 232.)

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die Bäckerei des Herrn Peter Kunoth, Wellstr. 10, dahier übernommen habe und erlaube mir die freundlichste Bitte auszusprechen, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde ich in jeder Hinsicht bemüht sein, mich dessen würdig zu zeigen.

7853

Achtungsvoll
Jacob Häuser.

Restauration Schmidt,

Spiegelgasse 7.

Heute: Mehlsuppe, Morgens Quellsfleisch, Schweinepfeffer und Knoblauchwurst. 7833

Restauration „Zum Thüringer Hof“.

Auf vielseitigen Wunsch verabreiche von heute an

Frankfurter Lagerbier.

7889

W. Drechsler.

Süßer und raucher Nespelwein

fortwährend zu haben Walramstraße 21.

7817

H. Holtmann.

Sonigkuchen,

Brannschweiger und Holländer, Aachener Printen frisch eingetroffen Schillerplatz 3, Thoreinfahrt, im Hinterhause des Herrn Schirg. 7871

Frische Krammetsvögel

eingetroffen bei

Schneider, Geflügelhandlung,

7820

1 Goldgasse 1.

Frische Schellfische

empfiehlt

7888

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Kieler Sprotten

per Pfd. 1 Mt. 10 Pfg. frisch eingetroffen.

7890

J. Schaab, Kirchgasse 27.

Zeltower Rübchen

frisch eingetroffen.

7878

F. A. Müller,

Abelhaidestraße 28, Ecke der Moritzstraße.

5 Krautständer billig zu verkaufen Römerberg 24. 7850

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

15 E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Flügel und Pianino's

von C. Bechstein und W. Biese u. empfiehlt unter mehrjähriger Garantie

C. Wolff, Rheinstraße 17 a.

Reparaturen werden bestens ausgeführt. 22

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Häfnergasse 9 nach

Mühlgasse 4, II. Etage, 7869

verlegt habe.

M. Rumpf, Kleidermacherin.

Unsere Wohnung befindet sich jetzt

30 Michelsberg 30, 1. Stod. 7869

Zugleich empfehlen wir uns in allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

7913

Heh. Pfeil, Herrnschneider.

Elise Pfeil, Modistin.

Frau Schwahn, Gebamme, wohnt jetzt kleine Burgstraße 8. 7793

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Launusstraße 27 nach Häfnergasse 15 verlegt habe, woselbst ich den Rest meines Waarenlagers zu und unter Einkaufspreisen ausverkaufe.

7845

Achtungsvoll
V. J. Pfaff, Buchbinder.

Ich wohne jetzt Nicolaßstraße 8. Mein Bureau befindet sich Tonisenstraße 27. Hane. 7856

Zeit 11 Jahren bewährt.

Zur Vermeidung aller schädlichen Haaröle und Pomaden ist der beste Ersatz das berühmte und von allen Ärzten empfohlene

Haarwasser von C. Retter.

Dasselbe beseitigt alle Schuppen und befördert den Haarwuchs. Zu haben à 40 Pf. und 1 Mt. 10 Pf. die Flasche in der Droguenhandlung von H. J. Viehove, Marktstraße 23 in Wiesbaden. 11152

Verkaufe von heute ab jede Sorte Kaffee das Pfund um 5 Pfennig billiger als seither.

7863

L. Göbel Wwe., Mehlgasse 19.

Sehr gutes Sauerkraut per Pfund 15 Pf. zu haben bei Frau Müller, Kirchgasse 7. 7827

Räucherpulver (Königsbrand), 7852

Räucherbalsam, Räuchereffig,

Räucherpapier, Storar u.

empfehlen in den feinsten Wohlgerüchen

Dahlem & Schild, 3 Langgasse 3.

Ein Concert-Flügel — Bechstein — Wegzugs halber billig zu verkaufen. Zu besichtigen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Expedition. 7791

Steingasse 1 ist ein Porzellanofen zu verkaufen. 7843

Ankündigung.

bestdergohrener, billigt bei Kimpel (Beau-Site). 7920

Friede unentgeltlich abzugeben Weißstraße. 16

Zu einem Privat-Cursus

für 6—10jähr. Kinder werden noch einige Theilnehmer gesucht. Näh. Parkstraße 6.

Children from 6—10 years of age can be received in private classes for elementary instruction and languages. For particulars: Parkstrasse 6. 7876

Heinrich Grimm ertheilt **Clavier- und Violin-Unterricht**. Näheres Geisbergstraße 18. 7891

Eine junge Dame wünscht die Leitung von **englischen Kränzchen** zu übernehmen. Vorzügliche Referenzen. Offerten unter „Kränzchen“ in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7837

Eine junge **Engländerin**, die etwas deutsch spricht, wird zu Conversation und einigen Stunden in Pension gesucht. Günstige Bedingungen. Gisl. Offerten unter F. S. an die Exped. d. Bl. erbeten. 7840

Agenten-Gesuch!

Zum Verkauf von **Anlehensloosen** gegen Theilzahlungen werden Agenten gegen hohe Provision und ev. Fixum gesucht und erhalten diejenigen Personen den Vorzug, welche mit der Branche vertraut und bereits mit Erfolg thätig waren. Adressen sub S. 1505 bef. **G. L. Daube & Co., Berlin W.** 196

Eine auswärtige, größere **Bierbrauerei** sucht für den Verkauf ihrer Biere in Wiesbaden einen tüchtigen, zuverlässigen **Vertreter**, der unter den Wirthen in Wiesbaden viele Bekanntschaften hat. Offerten unter **S. H. 29** besorgt die Expedition d. Bl. 7845

Gebrauchte Eichenlohe

wird unentgeltlich abgegeben.

Joh. Ant. Engelhard,

236 (ept. 12/10 F.) **Hofheim am Taunus.**

I^a Ruhrkohlen I^a,

sehr stückreich, sind **direct aus dem Schiff** zu 16 Mark (20 Centner) gegen Baar über die Stadtwaaage franco Haus zu beziehen.

Biebrich, im October 1881. **Stenz & Bruckwilder.**

Bestellungen hierauf nimmt Herr **J. C. Keiper,** Kirchgasse 44 in Wiesbaden, für uns entgegen. 7795

Aepfel,

gepflücktes Gartenobst, billigt bei

7903

Kimpel, Beau-Site.

Suche **600—1000 Centner Aepfel** für Most zu kaufen und zahle die höchsten Preise.

210

Ferd. Müller, Friedrichstraße 6.

Gute, gepflückte **Birnen** per Kumpf 40 Pf. sind zu haben Karlstraße 4. 7837

Pfarrbirnen per Kumpf 35 Pf., **Rüsse** per Hundert 80 Pf. Hochstätte 22. 7893

Schwalbacherstraße 23 **gute Kochbirnen** bill. zu haben. 7884

Geschüttelte Wiesenbirnen per Kumpf 25 Pf. zu haben Sonnenbergerstraße 4. 7803

Schöne Birnquitten zu haben **Geisberg-**straße 5. 7839

Ein **Spiegelschrank** und ein **Zimmerteppich** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7911

Ein vierediger **Regulir-Füllosen**, fast neu, billig abzugeben Langgasse 45. 7798

Nicolassstraße 1 ist ein **Mantelofen** billig zu verkaufen. 7836

Ein **Plattofen** zu verkaufen Mauritiusplatz 4. 7805

Tüncher-Arbeit auf Taalohn zu vergeben. N. Exp. 7811

Verloren

ein **Manchettenknopf**. Abzugeben gegen Belohnung Adelsbaidstraße 44. Barterre. 7855

Ein schwarzes **Portemonnaie** mit Inhalt gefunden. Abholen Adlerstraße 7, eine Stiege hoch. 7877

Familien-Nachrichten.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwägerin und Tante, Frau **Elise Nink**, geb. Koch, im 34. Lebensjahre nach langjährigem Leiden am 3. October Morgens 7 Uhr sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 5. October 1881.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ph. Nink.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 4½ Uhr vom Leichenhause aus statt. 7821

Allen Denen, welche die Leiche der Fräulein **Anna Marie Habich** zur letzten Ruhestätte geleiteten und ihren Sarg so reich mit Blumen verzierten, sagen wir den innigsten Dank. **Die Angehörigen.** 7507

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem harten Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes, **Georg**, so innigen Theil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem Herrn Pfarrer **Biemendorf** für seine trostreiche Grabrede unseren herzlichsten Dank.

Jacob Wagner.

7418 **Katharine Wagner**, geb. Krämer.

Immobilien, Capitalien etc.

Eine bessere **Wirthschaft** oder ein passendes Lokal, zur Einrichtung einer solchen, in guter Lage gesucht. Offerten unter K. W. 102 besorgt die Expedition d. Bl. 7904

8000 Mark zu 6%

auf gute zweite Hypothek sofort gesucht. Offerten unter B. W. No. 50 befördert die Expedition d. Bl. 7735

20,000 Mark sind gegen solide Hypothek sofort auszuliehen. Bewerbungen unter L. S. 47 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 7585

10,500 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter O. M. 50 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 7872

300—400 Mark werden gegen sicheres Unterpfand sofort zu leihen gesucht. Gefällige Offerten sub D. W. 14 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7892

(Fortsetzung in der Beilage.)

Männergesangsverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
68 Der Vorstand.

Synagogen-Gesangsverein.

Heute Abend 8½ Uhr: Probe. 160

Tanz-Cursus.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein diesjähriger Tanz-Cursus Montag den 17. October beginnt. Anmeldungen hierzu wolle man gefälligst in meiner Wohnung, Saalgasse 10, machen.
Hochachtungsvoll
Fritz Heidecker.

Wer an die Concursschasse des Damenschneiders Carl Brühl dahier Zahlung zu leisten hat, wird hiermit ersucht, solche ungesäumt an den Unterzeichneten zu leisten.
Wiesbaden, den 5. October 1881.

H. Mitwich, Concursverwalter,
7858 Emserstraße 29.

Den Empfang der neuesten

Pariser Modell-Hüte

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen zeige ergebenst an.

7905 W. Hangen, 19 Taunusstrasse 19.

Langgasse 39, Fr. Wandrack, Langgasse 39,
II. Stod. Modes. II. Stod.

Den Empfang von Modellhüten, Blumen und Federn beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen. Auch übernehme ich das Färbn und Färbn von Hüten. 7332

Kleiderknöpfe, Mantelknöpfe in Lava, Büffel, Horn, Bassmentrie, Steinnuß, Metall und Perlmutter in größter Auswahl empfiehlt
7103 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Meine photographische Anstalt befindet sich nicht mehr Taunusstraße, sondern

im Garten vom Römerbad

am Kochbrunnen.

Eröffnung derselben baldigst.

Hochachtungsvoll

7628 Georg Schipper, Photograph.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Ronisenplatz 6, 1 Stiege hoch.

7796 A. Liebmann II.

Ich wohne jetzt

21 Friedrichstraße 21.

7707 F. Michaelis, Thierarzt I. Classe.

Zur Anfertigung von Bauplänen und zur Ausführung von Bauten empfiehlt sich Johannes Teltz, Architect,
Langgasse 3, II. 7397

Auf gütigste Veranlassung Ihrer Excellenz Frau General v. Roeder erlaube ich mir gehoramt anzuzeigen, daß in der Wohnung derselben das gemeinsame Nähen für den Weihnachtstisch der Armen Freitag den 7. October Nachmittags 3 Uhr wieder beginnen und jede liebevolle Mithilfe an diesem Werke der Liebe willkommen sein wird.
Schwester Pauline. 7808

Robes & Confection.

Beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich mein Geschäft bedeutend vergrößert nur im Hause fortführen werde. Da ich im Anfertigen sämtlicher Damen-Toiletten das Beste zu leisten im Stande bin und stets Modell-Kleider vorrätig habe, so erlaube mir, mich den geehrten Herrschaften auf das Angelegenste zu empfehlen.

E. Erdtmann,
7807 Ronisenstraße 36, Bel-Étage.

Großes Lager

in Filzhüten für Damen und Kinder, Plüsch, Sammt und Atlasse, Moiré- und Atlasbänder in allen Farben, Putshawls, Entcolliers, Tülle, Gaze, Perlblonden und spanische Blonden, Strauß- und Fantasiefedern, Agraffen bei
G. Bouteiller, Marktstraße 13.

NB. Hüte werden auf das Geschmacksvollste garnirt, sowie auch zum Färben und Färbniren angenommen. 7818

Die zurückgesetzten Weißen Gardinen

in Resten

von 2 bis 3 Fenster

sind zu sehr billigem Preise zum Ausverkauf gestellt. 277

M. Wolf, Zur Krone.

Gehäkelte, woll. Tücher von 50 Pfg. an, große Damen-Umhängetücher von 1 Mt. an, in den neuesten und schönsten Farben, sowie Arbeitswämmse von 1 Mt. 80 Pfg. an und alle anderen Arten Wollwaaren in nur guten Qualitäten zu ebenso billigen Preisen empfiehlt
J. Keul, Ellenbogengasse 12.

7713 Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Eine Parthie Seife, Poudre, Schminke und Odeurs wird, um damit zu räumen, unter Einkaufspreis abgegeben bei
7792 Clara Stollens, Webergasse 14.

Damenmäntel-Confection. Kindermäntel-Confection. Unübertroffene Auswahl.

Eigene Fabrikation.
Anfertigung nach Maass

nach den besten deutschen und französischen Modellen.

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21.

== Frankfurt a. M.: Zeil 37. ==

7824

15 Langgasse. **Aug. Weygandt, Langgasse 15.**

Unterhosen, Unterjacken für Herren und Damen, woll. Hemden, Strümpfe, Socken, Stauchen, Winter-Handschuhe, Cachenez, Damen-Umhängetücher etc. empfiehlt in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

7814

15 Langgasse. **Aug. Weygandt, Langgasse 15.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Mehrgasse 19 nach **Mehrgasse 15** verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle zur Winter-Saison hohe Aniestiefel, starke Arbeiterstiefel, alle Sorten Filzschuhe und Stiefel, Einlegesohlen etc. in größter Auswahl äußerst billig.

Anfertigung nach Maass. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Achtungsvoll

W. Ernst, Schuhmacher,
Mehrgasse 15.

7902

Kreisphysikus Dr. Bickel

wohnt jetzt

Oranienstrasse 15.

7813

C. Langer,

Clavierstimmer und Repara-
teur, wohnt Schwalbacher-
strasse 68.

7848

Heute

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Große Versteigerung

von

Möbilen, Betten, Haus- und Küchengeräthen
etc. etc.

6 Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller,

Auctionator.

210

Havana-Ausschuss-Cigarren

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

7847

J. C. Roth, Langgasse 31.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. October

Schwalbacherstrasse 22.

7844

Carl Blettner, Claviermacher.

Adelheidsstrasse 45, Brdrh., werden Puharbeiten geschmack-
voll und billig in und außer dem Hause angefertigt.

7816

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.
117 W. Haack, Häfnergasse 9.

Allen meinen Freunden und Bekannten sage hiermit ein herzlichliches Lebewohl!
7794 **Heinrich Fett.**

Von einer einzelnen Dame wird ein **Mädchen**, am liebsten nicht unter 3 Jahren, in gute Pension und Erziehung gesucht. Näheres Expedition. 6421

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht Monatsstelle, um Abends einen Laden zu reinigen. Näheres Frankenstraße 5, Hinterhaus. 7901

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Castellstraße 9; daselbst kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 7864

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. N. Michelsberg 12. 7830

Ein anständiges Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, sucht eine Aushülfsstelle. Näheres Mauergasse 19, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 7874

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Michelsberg 1, Stb., 1 St. 7910

Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse 10, 2 Stiegen hoch. 7894

Ein unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres kleine Dopheimerstraße 5, Dachlogis. 7910

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht sogleich Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Adlerstraße 59. 7812

Ein anständiges Mädchen, das die Küche und alle Hausarbeit gut versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle zum 15. October. Näh. Adolphstraße 12, I. 7879

Ein tüchtiges Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft andere Stelle. Näheres Grünweg 1. 7822

Mehrere gute Herrschafts-Köchinnen mit langjährigen Zeugnissen suchen Stelle d. das Bureau **Germania**, Häfnergasse 5. 7915

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Dranienstraße 11, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 7825

Ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres Friedrichstraße 30, Parterre. 7873

Eine anständige Person aus guter Familie sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter Z. Z. 70 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 7388

Ein feineres Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Näheres Hellmundstraße 17a. 7880

Ein Zimmermädchen, welches das Nähen, Bügeln und Serviren versteht, sucht Stelle. Näheres **Häfnergasse 5**, 2 St. 7915

Gut empfohlene Mädchen aller Branchen, als: Herrschafts-Hausmädchen, Mädchen als allein, einfache Haus-, bessere und einfache Kindermädchen sowie Küchenmädchen für Hotels empfiehlt für gleich **Ritter, Webergasse 15**. 7861

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche auch die Führung eines Haushaltes gründlich versteht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Albrechtstraße 9. 7883

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und zwei 2 1/2-jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Wegberggasse 21, zwei Stiegen hoch. 7882

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres Wäramstraße 37, eine Stiege hoch rechts. 7862

Ein gebildetes, anspruchsloses Fräulein, welches perfect französisch spricht und alle Handarbeit versteht, sucht Stelle zu einer leidenden Dame oder zu Kindern. Näh. Häfnergasse 5. 7915

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. **Häfnergasse 5**, 2 St. 7915

Ein, sol. Mädchen mit 5-jährigen Zeugnissen, welches kochen und nähen kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein durch Frau **Herrmann, Häfnergasse 9**. 7879

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Steingasse 14. 7900

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches mit der Handarbeit und Wäsche gut betraut ist, sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 7884

Eine **perfekte Köchin** mit den besten Attesten über 15-jährige, sowie 6-jährige Dienstzeit sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 15. October Engagement bei einer feinen Herrschaft. Näh. durch Frau Probator **Ebert Wwe., Kochstraße 4**; daselbst suchen **gut empfohlene Mädchen**, welche perfect nähen und bügeln können, Stellen. 7912

Ein ordentlicher, evangelischer, streng moralischer **Diener**, 25 Jahre alt, wird wegen längerer Verreisens seiner Herrschaft von dieser empfohlen. Diensteintritt vom 15. October an. Näh. Adolphstraße 12, I. 7797

Personen, die gesucht werden:

Eine Monatsstelle frei für Vor- und Nachmittagsarbeit **Emserstraße 61, 2. Etage**. 7799

Gesucht ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das gut nähen und bügeln kann. Zu melden Vormittags von 9 bis 11 Uhr Rheinstraße 33 im ersten Stock. 7800

Ein solides, reinliches Mädchen in eine kleine Haushaltung (2 Kinder) für sofort gesucht Schwalbacherstraße 14, 2 St. 7789

Ein braves Mädchen gesucht Müllerstraße 2, 2 Tr. 7801

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 7. 7857

Braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 45. 7860

Dienstmädchen m. guten Zeugn. in eine kl. Familie ges. Langg. 39, 1. St., Vorm. 8—10. 7866

Ein gutempfohlenes Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, gesucht Geisbergstraße 8. 7868

Ein anständiges Mädchen, das perfect kochen kann, wird in eine deutsche Familie nach Amsterdam gesucht. Näheres Grünweg 4, Gartenhaus. 7876

Gesucht 1 gefestetes Mädchen zu 2 Kindern, 1 Kellnerin, 2 feinere Stubenmädchen, 4—6 Mädchen für allein, 1 Kindermädchen durch **Herrmann, Häfnergasse 9**. 7879

Gesucht: Eine Küchenhaushälterin, perf. Kammerjungfer, eine ganz perf. Restaurationsköchin, welche mögl. in Frankreich als solche conditionirt, eine Herrschaftsköchin und eine solche für mehrwöchentliche Aushilfe, ein Mädchen auf's Land, eine Kellnerin und mehrere Mädchen nach außerhalb durch **Ritter, Webergasse 15**. 7861

Gesucht zu zwei Damen ein feineres Mädchen gefesteten Alters, möglichst Norddeutsche. Angenehme, dauernde Stelle. Näh. durch **Ritter's** Blac-Bureau, Webergasse 15. 7862

Ein verheiratheter **Herrschaftsdiener** findet mit Frau dauernde sichere Stellung. Kinderlose Leute haben den Vorrang. Näh. durch **Ritter, Webergasse 15**. 7863

Gesucht 7 feinebürgerliche Köchinnen, welche auch etwas Hausarbeit mit übernehmen, für hier und auswärts, ferner 2 fleißige Mädchen, welche etwas kochen können, sowie 1 junger Kellner durch **Th. Linder's Central-Placirungs-Bureau**, Friedrichstraße 23. 7908

Gesucht eine f. Bonne nach England, die perf. im Kleidermachen ist, d. das Bureau **Germania**, Häfnergasse 5. 7915

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird als Mädchen allein gesucht Friedrichstraße 29. 7908

Ein **Tapeziergehilfe** gesucht. Näh. Mauergasse 14. 7896

Diener, ein zuverlässiger, gefesteter, zum sofortigen Eintritt gesucht durch **Ritter, Webergasse 15**. 7918

(Fortsetzung in der Beilage.)

Zwei tüchtige Costümes-Näherinnen

(Französinen) wünschen noch einige Kunden in und außer dem Hause bei prompter und billiger Bedienung. Näheres Taunusstraße 19, 3 Stiegen hoch. 7846

Wohnungs-Anzeigen.**Gesuche:**

Gesucht 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör von ruhigen Leuten auf gleich. Offerten sub X. 8 wolle man bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 7810

Ein einzelner Herr sucht 1 oder 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zum 1. November. Offerten mit Preisangabe unter C. B. 8 an die Exped. d. Bl. erbitten. 7809

Zu miethen gesucht per 1. April 1882 auf einen Zeitraum von längeren Jahren ein Laden mit großen Lagerräumen, abgeschlossenem Hof und Thorsahrt nebst abgeschlossener Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und Keller. Offerten unter F. F. bittet man in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben. 7859

Ein junger Mann sucht ein gut möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten unter W. 50 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7835

Eine ruhige Familie sucht auf gleich ein kleines Logis von 2 Zimmern und Küche. Offerten unter W. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 7906

Gesucht auf 1. Januar oder 1. April ein mittelgroßer Laden, mit womöglich anstoßendem geräumigem Magazin oder Werkstätte und Wohnung im Hause. Gefällige Offerten unter J. K. 104 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 7881

Ein Laden mit Spezerei-Einrichtung auf gleich oder 1. November zu miethen gesucht. Näh. Wellrichstraße 39, Parterre links. 7802

Kellerabtheilung, eine kleine, für den Haushalt in der Nähe der unteren Webergasse zu miethen gesucht. Offerten mit dem jährlichen Pachtpreis unter „Kellerabtheilung“ in der Exped. erbitten. 7861

Angebote:

Gelsbergstrasse 26 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 7899

Michelsberg 30 ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 7826

7 Nerothal 7 7815

Wohnung mit Pension.

Rheinstraße 32 sind zwei freundliche, möblierte Parterrezimmer auf 15. October zu verm. 7829

Rheinstraße 33 ein kleines, möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 7804

Schwalbacherstraße 37, Parterre, möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 7842

Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Mühlgasse 4, 2. Etage. 7870

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Michelsberg 30, 1 St. h. 7914

Kirchgasse 18 ist der von Herrn A. Stein (Eisenhandlung) innehabende **Laden** nebst Wohnung und Magazin vom 1. April l. J. anderweitig zu vermieten. 7831

Ed. Weyandt 7851

Ein Herr kann Logis mit Kost erhalten Helenenstraße 18 im Mittelbau, eine Stiege hoch. 7851

Ein reinliches Mädchen kann gute Schlafstelle erhalten Schulgasse 10, 2 Stiegen hoch. 7895

(Fortsetzung in der Beilage.)

Geschäfts-Auflösung

von

5964

Philipp Engel,

Webergasse 3 Webergasse,

WIESBADEN.

Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes:

Total-Ausverkauf

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Gemälde-Gallerie und die permanente Ausstellung des Nass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die permanente Curhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 6. October.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Kriegerverein „Germania“. Abends von 8—9 Uhr: Bücher-Ausgabe; 9 Uhr: Probe.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8½ Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 6. October. 188. Vorstellung.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolph Benedix.

Personen:

Barnab	Herr Bed.
Ulrich	Herr Wolff.
Brumgard	Herr Widmann.
Ulrich, seine Nichte	Herr Grebenberg.
Adelgunde von Hatten, seine Tante, Wittve	Herr Rathmann.
Dietrich, deren Kinder	Herr Holland.
Iduna	Herr Lavence.
Dr. Bruno Wismar, Barnab's Freund	Herr Reuble.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Neumann.
Schummrich	Herr Grobder.
Weithold, Haushofmeister	Herr Rudolph.
Thunelne, Haushälterin	Herr Hell.
Philippine, Kammermädchen	Herr Saintgoulain.
Diener	Herr Bräuning.

Die Handlung begibt sich auf Barnab's Schloß, in der Nähe einer Stadt.

Anfang 6½, Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Freitag: Maria Stuart.

Locales und Provinzielles.

* (Reichsstempelabgabe.) Laut amtlichem Verzeichniß derjenigen Steuerstellen, welche zur Erhebung der Reichsstempelabgabe und zur Abstempelung von ausländischen Acten, Renten und Schuldverschreibungen nach Maßgabe der Bestimmung unter Ausnahme zu Ziffer 1 und 2 des Tarifs zum Gesetz vom 1. Juli d. J., betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben, zuständig sind, sind ermächtigt: Hauptsteueramt Diebrich, Untersteueramt Homburg v. d. Höhe-Wiesbaden, Untersteueramt Dillenburg-Weßlar, Hauptsteueramt Oberlahnstein und Untersteueramt Limburg.

* (Local-Gewerbeverein.) Der Vorstand des Local-Gewerbevereins hat beschlossen, die Einweihung des neuen Gewerbeschul-Gebäudes auf Mittwoch den 19. October Vormittags 10 Uhr in Aussicht zu nehmen. Die Eröffnung des Wintersemesters der Sonntags-Schule, wobei auch die Anmeldungen neuer Schüler entgegen genommen werden, soll am Sonntag vorher, also den 16. Oct., in dem seitherigen Locale stattfinden, um die Schüler in die entsprechenden Klassen einzutheilen und sie bezüglich des bei der Einweihung des neuen Gebäudes projectirten Zuges näher zu informieren. Die Meister der Schüler sollen ersucht werden, diesen die Theilnahme an dem Zuge zu gestatten und sie von Vormittags 9 bis 12 Uhr von dem Geschäft freizugeben. Die zu der Einweihung eingeladenen Behörden, Corporationen und Personen werden sich an dem

neuen Gebäude versammeln. Abends soll eine gefällige Zusammenkunft, verbunden mit dem bekannten „Dippchassen“, stattfinden. Zur Versorgung der erforderlichen Vorbereitungen der in Aussicht genommenen verschiedenen Festschichten wurde eine Commission von 5 Mitgliefern gewählt. — Die Eröffnung des Wintersemesters der Wochen-Zeichenschule wurde auf den 15. d. Mts. und diejenige der Mädchen-Zeichenschule auf den 17. d. Mts. festgesetzt. Anmeldungen hierzu werden schon jetzt auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegen genommen.

(Personal-Nachricht.) Herr Cur-Director Heyl hat seit einigen Tagen einen Urlaub angetreten, um die elektrische Ausstellung in Paris und die Wintercurorte Hyeres, Cannes, Nizza u. zu besichtigen.

(Curhaus. — Réunion.) Uebermorgen Samstag findet eine Réunion d'assante im Curhaus statt.

(Todesfall.) Gestern in früher Morgenstunde schied nach längerem Leiden Herr Oberlehrer a. D. Georg Lang im Alter von nahezu 72 Jahren aus diesem Leben. Nur verhältnismäßig kurze Zeit ist es dem Verstorbenen vergönnt gewesen, im Kreise der Seinen den wohlverdienten Ruhestand zu genießen, in welchen er sich bald nach seinem 50jährigen Dienstjubiläum vor einigen Jahren zurückzog. Wie als Lehrer, so erweist sich der Verlebte auch in seiner bürgerlichen und gesellschaftlichen Stellung in weiten Kreisen größter Achtung und eine außerordentliche Anzahl ehemaliger Schüler betrauern in dem Entschlafenen einen wohlwollenden, schätzenswerten Lehrer, welchem sie ein dankbares Andenken jederzeit bewahren werden.

(Festwechsel.) Frau Heinrich Jacob Thon Wittve hat einen Acker von 44 Ruthen 93 Schuh an der verlängerten Wehrstraße im Distrikt „Ueberhoben“ für 6700 Mark an Herrn Gärtner Heinrich Catta hier verkauft.

(Unfall.) Beim Transport eines Kassenfrankes verunglückte in der Frankfurterstraße der Tagelöhner Johann Wagner von hier. Er wurde, stark am Fuße gequetscht, in das städtische Krankenhaus gebracht. **(Schulnachricht.)** Die Schulanfänger-Candidatin Frä. R. Nidel von Diez ist mit Verleihung der Lehrgeldstufstelle zu Driedenbergen, Amts Hochheim, von Königl. Regierung beauftragt worden.

(Einbruch.) Gestern Nacht fachte die Wache einen Stromer ab, welcher in die Haas'schen Wohngebäude zu Frauenstein durch ein demoliertes Fenster eingestiegen war und bei dem Genuße eines Topfes saurer Milch überrascht wurde. Da er sich zur Wehre setzte, so gab es einen kleinen Kampf, der mit Abführung in's Ortsgefängnis seinen vorläufigen Abschluß fand. Gestern Vormittag erfolgte die Vorführung des Mannes bei der Staatsanwaltschaft.

(Das landwirthschaftliche Casino für Wiesbaden und Umgegend) wird am nächsten Sonntag den 9. October Nachmittags 3 Uhr im Saale des Herrn Ebenau in Schierstein eine Versammlung abhalten. Gegenstände der Tagesordnung sind: Vortrag des Herrn Dr. Cavet über Anlage von Obstpflanzungen, ihre Behandlung und Auswahl der Sorten, Vortrag des Herrn Gutsbesitzer J. Weber von Rassenheim über Theorie und Praxis in der Landwirthschaft, Vortrag des Herrn Thierarzt I. Classe Michaelis über Verletzungen durch Geschirre und Vortrag des Herrn J. J. Maier über Mäuservertilgung.

(Auszeichnung.) Das Preisrichter-Collegium der Obstausstellung in Frankfurt a. M. hat Herrn Consul Löwenthal-Reinberg, Schloß Reinberg bei Gießenheim, einen ersten Preis für Obst zuerkannt.

(Postalisches.) Eine Postagentur ist in Flacht, Amts Diez, errichtet worden. — Die Postagentur in Griesheim bei Höchst ist in ein Postamt III umgewandelt.

Aus dem Reiche.

(Reichsgerichts-Entscheidung.) Das Reichsgericht hat unterm 11. Juni d. J. eine Entscheidung getroffen, welche anerkennt, daß die Polizeibeamten auch ohne Verordnung der Staatsanwaltschaft oder des Richters und ohne daß sie Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft sind, bei Tage und Nacht in Wohnungen, welche als Schlafwinkel des Glücksspiels oder der gewerbmäßigen Unzucht bekannt sind, zum Zweck der Nachforschung nach dem Aufenthalte lüderlicher Frauenzimmer, eintreten können. Der Minister des Innern hat die Königl. Regierungen zur weiteren Mittheilung auf diese Entscheidung an die Polizeibehörde aufmerksam gemacht.

Bermischtes.

(Der deutsche Reichs-Kriegsschatz.) Binnen wenigen Tagen wird die Besichtigung des Julinsturmes in Spandau und seines kostbaren Inhalts durch die hierzu bestimmten zwei Mitglieder der Reichsschuldenentlastungs-Commission stattfinden. Da dürfte es vielleicht für manche Leser nicht uninteressant sein, etwas Genaueres über das bei dieser Besichtigung übliche Verfahren kennen zu lernen. Was nun zunächst den Zugang zu diesem wohlbewachten Reichs-Kriegsschatze anlangt, so kann derselbe nur in dem Falle ermöglicht werden, wenn die beiden Commissionsmitglieder gleichzeitig die in ihrem Besitze befindlichen, übrigens sehr ziemlich gearbeiteten Schlüsselchen in's Schloß stecken. Denn auf keine andere Weise ist der trogige Verschluß zu bezwingen. Ueber diese Eröffnungszeit wird ein genauer Vermerk im Protocoll angegeben. Alsdann wird die Notunde betreten, in welcher die blanken 120 Millionen Mark für den Reichs-nothfall vorförmlich lagern. Die gewaltige Summe ist in zehn größere

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Abtheilungen zerlegt, deren jede wiederum in zwölf Unterabtheilungen zerfällt, so daß in jeder der letzteren je eine Million Mark enthalten sein muß. Jede dieser zehn Einzelmillionen liegt in zehn Beuteln zu je hunderttausend Mark, von denen zwei Drittel in 20- und ein Drittel in 10-Markstücken aufbewahrt werden. Sobald die Revision beginnt, wird auf's Geratewohl eine der vorhandenen Abtheilungen benannt, aus welcher dann irgend eine der Unterabtheilungen näher angegeben wird, um durchgezählt zu werden. Zu dieser Arbeit ist ein Militär-Commando abgeordnet, so daß das mühselige Zählgeschäft in verhältnismäßig kurzer Zeit erledigt ist. Sind zwei oder drei der 100,000 Beutel aus den verschiedenen Abtheilungen auf die Richtigkeit ihres Inhaltes geprüft, dann ist dieser Theil der Revision beendet. Außerdem werden auch noch die Bestände der übrigen drei großen Reichsfonds, wie solche für die Invalidenversorgung, den Festungsbauplan und die Errichtung des Parlamentsgebäudes vorhanden sind, genaueheften geprüft, nur daß hier die einzelnen Werthe nebst den dazu gehörigen Couponsbogen, die Stückzahl, Nummernzahl, Serien u. mit den in den Inventarbüchern enthaltenen Angaben sorgfältig verglichen werden. Sobald alle diese Einzelheiten geregelt sind, wird das Revisionsprotocoll angefertigt und von den zwei Revisoren unterschrieben; die beiden Schlüssel werden alsdann wiederum gleichzeitig eingesteckt und die Proceur ist vollendet. Die Rählmannschaften marschiren ab, die Commission verläßt diesen gewichtigen Schauplatz und der Hört hat alsdann bis zur nächsten Besichtigung seine ungehörte Ruhe, — die ihm noch recht, recht lange vergönnt sein möge!

(Eine Champagner-Probe.) Wie trügerisch auch das Geschmacksorgan eines geübten Trinkers sich erweisen kann, davon erzählt Carl Braun in seinem Büchlein „Champagner“ (Leipzig, R. Wehner 1881) folgende ergötzliche Geschichte: „Es tritt sich in Wiesbaden eine heitere Gesellschaft aus die Vorzüge der französischen und deutschen Champagner-Sorten. Man kam überein, an einem bestimmten Tage ein Champagner-Parlament abzuhalten und drei Preisrichter zu erwählen. Jeder besorgte seine Lieblingsorten; einer aber war ein Schalk, kaufte in der benachbarten Fabrik sechs Flaschen deutschen Schaumweines eines und desselben Jahrganges und Gebräues (beim Champagner „Cuvée“ genannt) und verpackte jede einzelne Flasche mit einer anderen Etiquette, eine immer schöner, großartiger und ruhmrediger als die andere. Am bestimmten Tage hatte das Parlament 25 Sorten zu prüfen. Bei der Classification erhielt eine jener sechs Flaschen den ersten Preis, eine war als die geringste bezeichnet, und die übrigen waren dazwischen zerstreut. Es war also der nämliche Wein der beste und der schlechteste und es war überhaupt der deutsche Wein durchschnittlich für höher erachtet worden, als der französische. Nach Abgabe des Urtheils der Jury wurde der Schabernack eingetauscht und erregte bei den Preisrichtern den höchsten Unwillen, fand aber bei den Uebrigen nicht minder hohen Beifall.“

(Gas-Explosion.) Die Breslauer Zeitung meldet gestern: „In Schweidnitz fand heute Früh 7 1/2 Uhr eine bedeutende Gas-Explosion statt; das Gewölbe der Stadtsparkasse wurde zerstört, das Theater beschädigt und die Fensterhebeln der gegenüberliegenden Häuser wurden zertrümmert. Der Castellan ist schwer verletzt.“

(Gegenmittel bei Vergiftungsfällen durch Genuß von Pilzen.) Durch Unkenntnis der Giftschwämme, die sehr häufig unseren gebräuchlichen Champignons ähnlich sind, fallen alljährlich viele Menschenleben als Opfer; selbst letztere können unter Umständen sehr bedenkliche Folgen hervorrufen, insbesondere wenn sie zu alt, oder bereits mehrere Tage gefoch stehen, wo dann deren Genuß schädlich wirkt. Die neuesten Forschungen in der Chemie haben nach Fr. v. Thümen auch hier ein ausgezeichnetes Gegenmittel gefunden in einem sonst gleichfalls als bestiges Gift wirkenden Stoffe, nämlich in Atropin. In welcher intensiver Weise das Atropin gegen das Pilzgift, das Muscarin reagiert, kann durch ein einfaches Experiment nachgewiesen werden. In ein frisch herausgenommenes Froschchen welches bekanntlich noch stundenlang seine Zusammenziehungen fortsetzt, wird ein winziges Tröpfchen Muscarin eingebracht, und augenblicklich werden die Contractionen langsamer und schwächer, nach einigen Minuten hören sie ganz auf. Bringt man nun in dieses Herz, und sei es selbst nach drei bis vier Stunden, ein Atom Atropin, so wird die Thätigkeit sofort wieder hergestellt. Diese gegenseitige Reaction resp. Feindseligkeit beider Gifte benützt man nun, um durch Pilze Vergiftete zu heilen. Denselben wird durch subcutane Injection ein Tröpfchen Atropin unter die Haut eingespritzt; in Bedarfsfälle wird dies in halbstündigen Pausen wiederholt, so lange bis alle Vergiftungs-Symptome verschwunden sind.

(Spazensuchen.) Einseider besitzt in seinem Garten Trauben, welche an Spalieren gezogen sind. Alle angewandten Mittel, die Spaz von denselben fern zu halten, wie ausgepannte Fäden, Vorhänge von Spiegelglas, Schießen, vermochten nicht, die schlauen Vögelchen abzuscheuchen — jetzt thut dies einer ihrer Kameraden. Man nehme einen todtten Spaz und hänge denselben an einen Faden frei vor die Spalierre und keiner fliegt herbei.

(Neue Schiffskanone.) John Ericsson in New-York erhielt ein Patent auf eine Schiffskanone, die unter Wasser abgeschossen wird, also die Torpedos in mancher Beziehung ersetzt. Nachdem sie auf Deck geladen, wird die Kanone in den Schiffsraum hinabgelassen und dort in einer mit einer Klappe verschlossenen Röhre untergebracht. Im Augenblick, wo das Geschütz abgeschossen wird, geht die Klappe auf und schließt sich nach dem Schusse gleich wieder zu.

*** Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Salier“ von Bremen am 4. October in New-York angekommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Dien
sollen in
straße e
bestimm
werden.
Wies
7823

Die
sowie
vom 3.
Neu- u
Stiege
Wies

Bei
findend
vom 7.
Vor di
ist nach
Wies

Die
ihre G
II. Claf
unterst
innerhal
Wies

Ga

Si
Es

Die

J

empfie
Eisen
Wass
(Mep
liche v
Bef

Wei

schwim
sol
Hund

Fabri

Wi
Nach
Häfn

Re

bei D

Acten-Verkauf.

Dienstag den 11. October Vormittags 10 Uhr
sollen in dem Hofe des Regierungs-Gebäudes auf der Rhein-
straße etwa 40 Centner Acten, aber nur zum Einstampfen
bestimmt, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft
werden.

Wiesbaden, den 1. October 1881.

7823

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Die Bureau-Localitäten des Königl. Landrathsamts,
sowie diejenigen des Verwaltungsamts befinden sich
vom 3. d. Mts. ab im Linnenkohl'schen Hause, Ecke der
Neu- und Ellenbogengasse (Eingang Ellenbogengasse 17), eine
Stiege hoch rechts.
Der Königl. Landrath.
Wiesbaden, den 28. Sept. 1881. Matuschka.

Bekanntmachung.

Bei dem an jedem Freitag in dem Viehhofe dahier statt-
findenden Fettvieh-(Ochsen-)Markte beginnt die Verkaufszeit
vom 7. October ab wie bisher **Vormittags 10 Uhr.**
Vor dieser Zeit Verkäufe auf dem Fettviehmarkte abzuschließen,
ist nach der Polizeiverordnung vom 11. August v. J. verboten.
Wiesbaden, den 4. October 1881. Das Accise-Amt.
Behrungs.

Aufforderung.

Diejenigen Erbsch-Reservisten I. Classe des Jahrganges 1876, welche
ihre Erbsch-Reservscheine am 1. October c. behufs Ueberführung zur
II. Classe der Erbsch-Reserve hierher vorzulegen hatten, dies aber bis jetzt
unterlassen haben, werden hiermit aufgefordert, die qu. Scheine nunmehr
innerhalb 14 Tagen hierher zur Vorlage zu bringen.
Wiesbaden, den 4. October 1881.

Weber, Bezirksfeldwebel, Lehrstraße 8.

**Gasthaus zur „Neuen Post“,
11 Bahnhofstraße 11.****Süßer und rauscher Nesselwein.**

Es werden Nessel angekauft.

1773

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve
von**Jos. Hoch, Chemiker, Moritzstraße 12,**

empfehlen ihr Selters- und Soda-Wasser, phosphorsäur.
Eisenwasser, kohlens. Lithionwasser, salicyl-kohlens.
Wasser, ferner Limonade gazeuse und Cider-Sect
(Nesselwein-Mousseur), sowie sämtliche übrigen künst-
liche und natürliche Mineralwasser.

Bestellungen frei ins Haus geliefert.

29

**Wein- u. Obst-Pressen
(Keltern),**

ganz neues System, ohne
Rundgang, erfordern wenig
Raum zur Aufstellung,
pressen in doppelter Ge-
schwindigkeit als frühere Keltern, sind leicht zu handhaben,
solid und dauerhaft gebaut. Preise bedeutend ermäßigt.

Hunderte von Anerkennungs-Schreiben auf Wunsch franco

Traubenmühlen neuester Construction.**PH. MAYFARTH & Co.,**

Fabrik landwirthschaftl. Maschinen in Frankfurt a. M.,
Baumweg 7. 6701

**Billig zu verkaufen: Nähmaschinen, 6 Stühle,
Nachttisch, Fenster-Gallerie, Bilder und Spiegel**
Häusergasse 9, 2 Stiegen hoch. 7744

Rohr- und Strohstühle werden schnell und billig geflochten
bei Dinges, Walramstraße 2. 7708

Massage und electrische Behandlung

im „Europäischen Hof“ **Vormittags von 9—12 Uhr.**
6510 **Dr. med. H. Mahr.**

Dr. Brauns, pract. Arzt, Langgasse 19,
I. Stod.

Sprechstunden: 8—10 Vorm., für Frauenkrankheiten 2—3 Nachm.,
für unbemittelte, franke Frauen 1—2 Nachm. unentgeltlich. 987

Atelier für Ein- künstlicher Zähne, Gebisse,
sehen Plombiren u. Kirchgasse 8, 1. Etage,
neben der Adler-Apotheke.
5412 **H. Kimbel.**

K. Adami, Bahnhofstraße
No. 14,

empfehlen seinen amerikanischen Frisir-, Haarschneide- und
Rasir-Salon. Abonnenten werden in und außer dem Hause
bedient. 7053

Fröbel'scher Kindergarten.

Aufnahme von Kindern von 3—6 Jahren täglich im
Lokale der Anstalt, Adelsheidstraße 7.
7648 **Paula Hancke.**

**Paul Schilkowski, Uhrmacher,**

Wiesbaden, Michelsberg 6,
empfehlen sein Lager in goldenen und silbernen
Herren- und Damenuhren, Regulatoren,
Pendules, Kuckuckuhren, Pariser Weckern, sowie
alle Sorten Wanduhren in bester Qualität und
zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie
ausgeführt. 5419

Betten mit Sprungrahmen und Matratzen,
30 Stück Rohhaar- und Seegrasmattmatratzen, billigst,
2000 Stück messingene Kinderwagenbüchsen, lasse
einzeln ganz billig,
neue Sendung Kinderwagen angekommen.

Reparaturen fertige in kürzester Frist.

6249 **Ph. Lendle, Tapezирer und Wagengeschäft,**
Walramstraße 29, nächst der Emserstraße.

Winterpantoffeln und Stiefel,**Einlegsohlen aller Art**

in nur bester Qualität empfiehlt die Lederhandlung von
6890 **Jos. Fischer, Meßgergasse 14.**

**Waschmange**

(Deutsches Reichs-Patent No. 6255),

Walzenlänge 0,75 Meter,

Preis mit Oeltännchen 54 Mk. loco hier,
unfreistig vollkommenste, hand-
lichste und billigste Range, welche
in keiner Haushaltung fehlen
sollte, empfiehlt 6802

Justin Zintgraff,

3 Bahnhofstraße 3.

W. Thon, Stuhlfabrikant, Ellenbogen-
gasse 6,

empfehlen sein reich assortirtes Lager in Rohr- und Stroh-
stühlen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen,
Schaufelstühlen, Kinderstühlen, Kindertischen u. s. w.,
echten Wiener Stühlen zu billigen Preisen. 5306

Schmeckenden Kaffee garantirt das Kaffee-

Für reinen, gut und kräftig

Hiermit bringe mein großes

Roh-Kaffee-Lager,

aus zwanzig (20) div. Sorten bestehend, von Nr. 1, 1.10 u. bis Nr. 3, gebrannte aus eigener Dampf-Brennerei täglich frisch von Nr. 1.20, 1.30 bis Nr. 2 in empfehlende Erinnerung.

Spezialitäten: Berl-Kaffee, roh, à Nr. 1.10, 1.20 u., gebrannte Nr. 1.35, 1.40, 1.60 und 1.70. Bei Abnahme von 5 Pfund lasse Preisermäßigung eintreten, bei 10 und 25 Pfund Engros-Preise. 7602

en gros- & en détail-Geschäft von

A. Schmitt, Metzgergasse 25.**Magazin: Hellmundstrasse 13^a, Hthrs.**

Pester Bisquit-Mehl	per 10 Pfd.	2 Mk.	50 Pfg.
Kaiser-	" 10 "	2 "	30 "
Vorschuss-Mehl	" 10 "	2 "	— "
Kölner Raffinade	in Broden	per Pfd.	— 43 "
Holl.	" " "	" "	— 49 "
Gries-	" " "	" "	— 46 "

Wiederverkäufern Engros-Preise.

7450

J. C. Bürgener.

**Rohes Solberfleisch,
Hausmacher Leberwurst,
Frankfurter Würstchen,
frischen und ger. Schwartenmagen**

empfehlst

7241

K. Frankenbach,

7 Kirchhofsgasse 7.

Frische Sendung Frankf. Würstchenà 17 Pf. eingetroffen bei **P. Freihen**, Friedrichstr. 28. 7765**I^a neue holl. Häringe**

per Stück 8 Pfg. und per Dbb. 90 Pfg. empfiehlt

7094

Louis Schüller, Römerberg 36.**Frische****Kieler Delicatess-Rohess-Bückinge**

empfehlst jeden Tag frisch

5746

Aug. Schmitt, Metzgergasse 25.

Gepflückte Äpfel und Birnen, sowie Birnen zu Latwerge sind zu haben Feldstraße 21. 7683

Gepflückte Kochbirnen und Süßäpfel per Kumpf 40 Pf. sind zu haben Adlerstraße 20. 7752

Gepflückte Äpfel per Kumpf 35 Pfg. zu haben Wehlitzstraße 9 im Hinterhaus. 210

Morigstraße 48 und Mainzerstraße 52 sind verschiedene Sorten gepflückte schöne Äpfel zu haben. 6817

Äpfel, gepflückte, in verschiedenen Sorten zu verkaufen Kirchgasse 28. 7545

Alle Sorten Äpfel und Birnen kumpf- und malterweise, sowie Wiesenbirnen per Kumpf 30 und 36 Pfg. zu haben Webergasse 46 im Hofe rechts. 7088

Äpfel per Kpf. 35 Pfg. zu haben Morigstraße 6 im Seitenbau rechts. 6677

Pferde-Verkauf.

Am Donnerstag den 13. October d. J. Vormittags von 9 Uhr ab werden auf dem Hofe der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden 15 bis 18 aufrangirte Militär-Pferde meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft. 7697

Haarlemer Blumenzwiebeln

in reicher Auswahl empfiehlt billigt die Samenhandlung von 7360

A. Mollath, Mauritiusplatz 7.**Eiserne Schiebkarren**

für Ziegel-, Erd- und Bruchsteine stets auf Lager.

Justin Zintgraf,

1309

3 Bahnhofstraße 3.

Franz Schramm, Schwalbacherstraße No. 57,

bringt sein Lackirer-Geschäft in empfehlende Erinnerung und verspricht bei geschmackvoller, dauerhafter Arbeit billigste Berechnung. 5145

Goldgasse 15

Lager in allen Arten Sand- und Reisekoffern zu den billigsten Preisen. 2384

Der **Graphic** oder **Ill. London News**, eine Woche nach dem Erscheinen zu $\frac{1}{8}$ des Ab.-Preises, mitzulesen gesucht. Adressen unter R. R. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 7398

Getragene Kleider (gute Sachen) werden stets mit den besten Preisen bezahlt von **Levitta**, Goldgasse 15. 17

Pianino billig zu verleihen Adolphstraße 1, Parterre. 7721

Ein vorzügliches **Opernglas** zu verkaufen Adlerstraße 39 1 Stiege hoch. 7591

Eine neue **Plüschgarnitur** (Sofa, 2 Fauteuils und 4 Stühle) zu 225 Mark zu verkaufen Kirchgasse 23. 10902

Ein großer **Spiegel** und **Blumentisch**, elegant in Eichen, billig zu verkaufen Hochstraße 22 im Laden. 7072

Ein nußbaumenes **Buffet** mit weißer Marmorplatte zu verkaufen Albrechtstraße 15. 7011

Eine große **Tafelwaage** (Kartoffelwaage) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 6606

Eine gebrauchte **Theke** sofort zu kaufen gesucht. Näheres Saalgasse 5, Hinterhaus. 7683

Eine Partie **Einnachschächchen** billigt abzugeben Hellmundstraße 29a im Laden. 6761

Einige weingrüne **Stückfah** zu verkaufen Karstraße 1. 5389

Bordeaux-Flaschen per 100 zu 6 Mk. Herofstr. 23. 1713

Ein gemauerter **Herd** mit **Schiff** und ein **Ofen** billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7236

Louisenstraße 17 ist ein noch neuer, wenig gebrauchter **Porzellan-Ofen** zu verkaufen. 7407

Das **Frottiren** und **Anstreichen** der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterh. 6054

Hoch- und halbstämmige **Rosen** in Prima Qualität und nur in den besten älteren und neueren Prachtorten gewählt nebst Schlingrosen sind von jetzt an in großem Vorrath zu haben in der Gärtnerei von **Georg Klein**, Viebricherstraße 9. 7491

Friedrichstraße 30, 1 Stiege, sind **Äpfel** und **Birnen** zu verkaufen. 6386

Dogheimerstraße 6 sind **Äpfel** zu 40 und 45 Pfg., sowie **Wiesenbirnen** zu 40 Pfg. per Kumpf zu haben. 7544

Canarienvögel (Harzer Hahnen) zu verkaufen Wickersberg 8, 1 Tr. h. 7618

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

327 b

Für Haarleidende ist obige, allseitig auf das Wärmste empfohlene Tinktur das zweifellos beste, wo nicht einzige, wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene wieder zu erhalten, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del und Pomade zuziehen) von ganz außerordentl. Erfolg. — Die Tinkt. ist in Fl. zu 1, 2 u. 3 M. in Wiesbaden nur ächt bei E. Gallien & Co., Neug. 16.

Ferd. Müller,

6 Friedrichstraße, Friedrichstraße 6,

Möbel-Verkauf.

Es befinden sich auf Lager: Eine feine überpolsterte Plüschgarnitur, eine braune Rips- und eine braune Damastgarnitur, überpolsterte Sophas, Stühle, Buffets, Ausziehtische, Secretäre, Verticows, Kleider- u. Bücherschränke, Waschkommoden und Nachttische, vollständige feine Betten, Bettwerk, Consols, ovale und runde Tische, Cylinderbureau, Schreibtische, Etageres, ein feines geschliffenes Waschservise in böhmischem Glas mit Jagdstücken, Portiören, Teppiche, Vorlagen u. c.

Möbel-Verkauf,

6 Friedrichstraße, Friedrichstraße 6,

Ferd. Müller.

210

Im Saale Michelsberg 22 sind zu verkaufen: Ein- und zweithürige, nussbaumene, tannene Kleiderschränke, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Buffet, Secretär, ovale, viereckige Näh- und Schreibtische, Garnituren, einzelne Sopha's und Sessel, Stühle, ovale und Pfeiler Spiegel, Teppiche, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, feine und gewöhnliche Betten mit und ohne Rohhaar-Matratzen, Deckbetten und Kissen, eine Schlafzimmer-Einrichtung in Eichen, Buffet, Ausziehtisch (Patent), Servirtisch und 12 Stühle.

H. Markloff.

Möbel-Transport,

per Bahn ohne Umladung,

mit eigens dazu eingerichteten Möbelwagen.

J. & G. Adrian, Möbeltransport-Gesellschaft,
Bahnhofstraße 6, Wiesbaden.

5462

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte, gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 1 M. 50 Pf. ohne Emballage.
Biebrich, im September 1881.

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstrasse.

Verkaufsstelle bei Herrn J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,
Goldgasse 2 zu Wiesbaden.

5379

Ein wachsamer Hoshund ist billig zu verkaufen. Näh.
in der Exped. d. Bl.

7715

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft zu Wiesbaden
entleert vom 1. August c. an die Latrinen-Gruben
gratis und die Gruben mit Closet-Inhalt
per Faß zu 1 M. 20 Pfg.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn Chr.
Badior, Wellrigstraße 12, dahier zu machen.

235

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen beliebe man bei Herrn K. Hack in
Wiesbaden, Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße im Laden,
zu machen.

Es wird hierdurch bemerkt, daß die Gesellschaft
wie früher die Entleerung gratis besorgt.

157

Brennholz!

Meine durch Motor betriebene Brennholz-Spalterei zur
Lieferung von buchenem und kiefernem Scheit- und
Anzündholz I. Qualität bringe hiermit in empfehlende
Erinnerung.

Günstige, größere Einkäufe und Betriebs-Einrichtungen be-
fähigen mich, meine verehrlichen Abnehmer in jeder Beziehung
auf's Reellste, Billigste und Prompteste zu bedienen.

Preis-Courante stehen gerne zu Diensten.

Ich bitte freundlichst um Aufpruch.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung.

5422

Comptoir: Ellenbogengasse 15.

Kohlscheider Anthracit,

gewasch. magere Würfelkohlen mit nur 4% Asche für
amerikanische, sowie alle Sort-n Regulir- und Füllöfen
empfehle als billigsten und reinlichsten Hausbrand

O. Wenzel, Bleichstrasse 6.

Das Lager befindet sich in der Nicolasstrasse neben dem
Hause No. 16.

7437

Ruhrkohlen

in bester stückreicher Qualität, Ia gewaschene Ruß-
kohlen, Stückkohlen, buchen Holzkohlen, feingespaltenes
kiefernes Anzündholz, sowie buchenes Brennholz, Koh-
luchen und Schnellzünder empfiehlt

7056

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.



Ruhrkohlen.



Sehr stückreiche Ofen-, sowie gew. Nusskohlen
der besten Zechen empfiehlt billigst

O. Wenzel, Bleichstrasse 6.

Lager: Nicolasstrasse neben No. 16.

5103

Ruhrkohlen

besten Sorte per Fuhre 20 Centner über die Stadtwaage
franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung zu 15 Mark.

Biebrich, den 18. September 1881.

6230

A. Eschbacher.

Das Ausfahren von Waggons Kohlen,
sowie das Möbel-Transportieren mittelst
Rollwagen besorgt prompt und billig

4564

Carl Blum, Kirchgasse 43, im Storchneft.

Gebrauchte, noch gute Ofen billig zu verkaufen Weissberg-
straße 7.

7781

Restauration „Zum Mohren“, Rengasse 15.

Vielen Wünschen gerecht zu werden, verabreiche von heute an ein ausgezeichnetes

Frankfurter Lagerbier im Glas,
sowie ich stets meine

Weinwirtschaft und Restauration
und einen vorzüglichen Mittagstisch zu 1 Mark in und außer
dem Hause bestens empfehle.

7431

Jacob Becker.

Süßer Aepfelmost

in der „Eule“, Langgasse 22.

5035

Restauration Rieser.

Fortwährend: Süßer und rauscher Aepfelwein. 7255

Süßer Aepfelwein, per Schoppen 12 Pf.,

im Gasthaus „Zum Uhu“, Friedrichstraße 37. 5548

Süßer Aepfelwein, nur
von Reinetten, frisch von der
Kelter, per Schoppen 12 Pfg.
täglich bei **Ferd. Müller,**
6 Friedrichstraße 6, zu haben. Der
Most eignet sich vorzüglich zum Ein-
kochen. 210

Geschäfts-Gröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner werthen Nachbar-
schaft zur Kenntniß, daß ich von morgen, als vom 6. October c.
ab, die bisher im Hause meines Vaters betriebene **Brod- und**
Weißbäckerei, Römerberg 18, auf eigene Rechnung über-
nommen habe und halte mich bei Lieferung von guter Waare
unter reeller Bedienung bestens empfohlen.

Karl Saueressig, Römerberg 18.

Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen
Preisen bei

Eduard Krah,

43

Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

Chin. Thee. Tägl. frische Confitur. u. Marzipan.
H. L. Kraatz, Langg. 51, Bonbonfabr.

Magazin: Hellmündstraße 13^a, Sinterhaus.

Billiger, reeller Kaffee!!**Afrikanischer Mokka per Pfd. 80 Pfg.****Java, gut kräftig 90 "****Campinas, gebrannt 95 "**

Bei 5 Pfund Engros-Preise!

7451

J. C. Bürgener.

Kaffee-Lager

Emserstraße im Gartenhaus ist nach der **Walram-**
straße 31 verlegt. Liefere von jetzt ab mehrjährig ab-
gelagerte Sorte von den Hamburger Lagerspeichern. **Rein-**
schmeckende Kaffeesorten von 75 Pf. an per Pfund.

7377

Fr. Schulze.

Winkler, Agent, wohnt jetzt Kapellenstraße 2
2 Siegen hoch rechts. 774

Wohnungs-Veränderung.

Frau Dr. Louise Langhans, Pianistin und Musik-
lehrerin, wohnt jetzt Bahnhofstraße 10, 1 St. 766

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt ab **Mori-**
straße 7, Parterre, wohne.

7803

E. Kratzberger, Robes et Confection.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß wir unsere Wohn-
ung von **Karlstraße 5** nach **Selenenstraße 1, II. Etage**
verlegt haben. Zugleich empfehlen wir uns im **Krisire**
in und außer dem Hause, sowie im Anfertigen aller **Arte**
Saararbeiten.

7486

Pauline Gasteyer.**Lisette Schuchard, geb. Gasteyer.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich
nicht mehr **Spiegelgasse 6,** sondern **Kirchhofsgasse 1**
Parterre, wohne. Achtungsvoll

7768

G. Krauter, Damenkleidermacher.

Wohnungs-Veränderung.

Frau Maria Strehmann, Kleidermacherin, wohnt
jetzt **Jonisenstraße 41, 2. Stock.** 778

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Wieg-**
gasse 35, nächst der Goldgasse.

7522

Frau Schmidt, Hebamme.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur
gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr **Ellenbogengasse 1**
sondern **Ellenbogengasse 14** wohne.

Gleichzeitig bringe ich mein Geschäft in empfehlend

Erinnerung.

7386

Achtungsvoll

G. Rübsamen, Tapezирer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt oben
in der **Webergasse No. 53.**

7661

K. Letzius, Schreiner.

Meine Wohnung befindet sich von heute an bei **Gärtner**
Brömser, Frankfurterstraße, oberhalb dem Kassauer Bier-
teller. **Görg, Pädagogischer Hundeaufzieher.** 774

Großer Möbel-Verkauf.

Heute Donnerstag den 6. October und die fol-
genden Tage werden in dem **Versteigerungssaale**

15 Mauergasse 15

nachstehende sehr feine **Möbel, Betten, Teppiche, Weiß-**
zeug, Porzellan u. s. w. aus freier Hand verkauft, als:

Französische Betten, Garnituren, Sopha's, Sessel, Spiegel-
schränke, Secretäre, Verticows, Bücherschränke, verschiedene
Kleiderschränke, 1 eleganter Herrnschreibtisch, 1 Damen-
schreibtisch, Waschkommoden, Nachtschränken, ovale und
Pfeilerspiegel, Deckbetten und Kissen, 4 Schubladige Kom-
moden, Vorhänge, Handtuchhalter u. s. w.

7033

Frau Martini Wwe.

Wegen Trauerfall ist der **Sperrtag-Edict** zweite Heft
(links) für das beginnende Winter-Abonnement ganz oder ge-
theilt abzugeben. **Näh. Wilhelmstraße 2.** 770

Avis für Damen!

Beim Herannahen der Saison halte ich mich den ge-
Herrschaften im Anfertigen aller feineren

Putz- und Mode-Artikel

(auf Wunsch auch außer dem Hause) bestens empfohlen.

Frau Mathilde Brühl, Modistin,
7278 Schillerplatz 4, im Hause des Herrn Dr. Schend.

Strickwolle und Rockwolle

in den neuesten Farben und versch. Qualitäten bei
7595 W. Heuzeroth, große Burgstraße 13.

Mein Lager in

wollenen

❖ Tüchern, Capuzen, Damenwesten,
❖ Jagdwesten, Unterröcken, Kinder-
❖ Kleidchen, Röckchen 2c. 2c., sowie
❖ Unterjacketen und -Hosen, Kinder-
❖ und Damenstrümpfen, Socken 2c.
❖ ist auf das Reichhaltigste sortirt und er-
❖ laube mir hiermit bestens zu empfehlen.

≡ Reelle, billige Preise. ≡

Carl Schulze,

Kirchgasse 38.

103

Schmuckfedern

werden schnell aufgetraut.

Marktstraße 6, M. Birek, Marktstraße 6,

7599

Eingang durch's Thor.

Färberei

und Reinigung aller Arten Damen- und Herren-
Garderoben, Möbelstoffe u. s. w. unter Garantie in
7282 Meyer's Kunstfärberei, Nerostraße 16.

Tapeten und Decorationen

in den neuesten Dessins und geschmackvollster
Zusammenstellung von den einfachsten bis zu den
elegantesten Mustern empfiehlt und hält in reicher
Auswahl am Lager

A. Rauschenbusch,

Marktstraße 8.

Marktstraße 8.

Vorjährige Muster und Rest-Parthien zu bedeutend
herabgesetzten Preisen. 5676

Lampen-Schirme

in größter Auswahl billigst bei

7112

C. Schellenberg, Goldbasse 4.

Herren-Kleider und Damen-Mäntel werden nach
Maß angefertigt, sowie reparirt und neu modernisirt zu
billigen Preisen Walramstraße 25a, Hinterh., 1 St. h. 6064

**Herbst- & Winter-Saison
1881.****Regen-Mäntel,
Winter-Mäntel**

für Damen und Kinder.

Grossartige Auswahl

in den neuesten Façons und
Stoffen

zu erstaunlich billigen Preisen.

A. Maass,

7082

Langgasse 10.

Langgasse 10.

Ausstattungs-Geschäft.

Leinen- und Tischzeuge.

Gewobene

Unter-Jacken und -Hosen,

Flanell-Röcke

eigener Fabrikation,

Rock-Flanelle

am Stück

empfehl

6590

ADOLF STEIN.

Hemden-Fabrikation.

kleine Burgstrasse 6 im Cöln. Hof.

Ausnahmsweise billig:

Eine grosse Parthie

Damenhemden

aus gutem Madapolam mit reicher Stickerei

per 1/2 Dutzend 18 Mark.

A. d. Lange,

Hemden-Fabrik,

16 Langgasse 16.

178

Büßarbeiten

werden angenommen und geschmackvoll
gearbeitet Saalgasse 32, 3. St. 7126

Getragene Kleider und sämtliche Gegenstände werden
zum höchsten Preise angekauft Webergasse 52. 7233

Ausverkauf

Kirchhofsgasse 4

aller Sorten Möbel zu sehr billigen Preisen. 7039

Ein sehr gut erhaltener **Concertflügel**, Kaufpreis 2700 Mark, für 1000 Mark zu verkaufen. Anzusehen zwischen 12 und 3 Uhr Moritzstraße 6, I (Eingang Thorweg). 6197

Ein **Brüsseler Teppich**, wie neu, 4 Meter lang, 4 1/2 Bahnen breit, ist zu verkaufen. Näh. Karlstraße 5, Parterre. 7684

Ankauf von getragenen Kleidern, Weiszeug und Möbel zu dem höchsten Preis.

15

W. Münz, Mehrgasse 20.

Ein zuverlässiger **Kaufmann** empfiehlt sich zur **Beischreibung von Büchern**, sonstigen schriftlichen Arbeiten, Copialien u. Näheres Mauerergasse 12, zwei Stiegen links. 7711

Einige Herren werden zu gutem bürgerlichen **Privat-Mittagstisch** im Abonnement gesucht; auch wird **Essen** außer dem Hause gegeben. Näh. Röderstraße 29, Part. 6971

Eine anständige Frau wünscht ein **Kind** mitanzustellen; auch kann dasselbe liebevolle Pflege erhalten. Näh. Exped. 7580

Unterricht.

LINA SPIESS,

interprète assermentée,

43 Taunusstrasse 43.

Leçons d'Allemand, de Français et d'Anglais.

German, French and English Lessons. 7376

A German gentl. (univers. educ.) offers to an English gentl. or lady German lessons for English conversation. T. R. Exp. of th. paper. 7393

Eine geborene Französin erteilt **Unterricht** im Vorlesen, Grammatik und Conversation an Herren und Damen, Knaben und Mädchen. Sprechstunden von 8—10 und von 2—4 Uhr Lehrstraße 1a, I. 6487

Eine staatl. gepr. **Lehrerin**, mehrere Jahre Erzieherin im Auslande, sucht Beschäftigung als Erzieherin oder Lehrerin; Deutsch i. a. Fächern, Franz., Engl., Ital., Musik. Offerten unter H. M. 46 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7416

Frau **Grätzel** aus Hannover, **Privatlehrerin** (Deutsch, Englisch, Französisch und andere Fächer der gewöhnl. Schulbildung) wohnt jetzt im **Hotel zu den Lilien**. 7633

Nachhilfe für Schüler beider Gymnasien in **Latein, Griechisch und Französisch**, von Sexta an bis Untersecunda einbezogen, einzeln oder 2—3 zusammen, erteilt ein **Philologe**. Mittlere Preise. Näh. Exped. 6525

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht einschliesslich der höheren reinen und angewandten Mathematik wird billigst erteilt. Offerten unter Dr. C. 30 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6579

Privat-Unterricht.

Auf mehrere Anmeldungen hin habe ich mich entschlossen, den **Privat-Unterricht**, der die Vorbereitung für den Kaufmannsstand und die Prüfung für **Einjährig-Freiwillige** zum Ziele hat, nach halbjähriger Unterbrechung wieder aufzunehmen. Anmeldungen erbitte mir bis längstens 10. October. 7700

J. J. Maier, große Burgstraße 6. Eine seit mehreren Jahren als Musiklehrerin thätig gewesene junge Dame, selbst tüchtige Klavierpielerin, wünscht hier **Unterricht** zu erteilen. Näheres durch Herrn Postapellmeister **Reiss**, Schützenhofstraße 14. 7667

Buchführer, Correspondenz, Nachhilfest. f. Mädchen, Vorlesen v. Deutsch, Engl., Franz. üben. v. e. geprüft. Lehrerin. Gef. Offerten sub H. S. 100 bei der Exp. d. Bl. erbeten. 7658

Immobilien, Capitalien etc.

Ein großes, solid gebautes **Haus** in bester Kur- und Geschäftslage, mit schönen, eleganten Wohnungen, Bädern, guten Kellern, großem Hofraum und Einfahrt, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, zu verkaufen. Auch passend für Capitalisten, Ärzte, Advokaten, Bankgeschäft oder Buchhandlung. Näh. in der Expedition d. Bl. 2803

Eine kleine Villa,

elegant möbliert, preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Expedition. 7073

Häuser, Villen, Güter - Verkauf

durch Jos. Imand, Weilsstraße 2. 184

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee No. 12, mit großem, dicht am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. 11367

Villa zu verkaufen Biebrich a. Rh., Schiersteiner Chaussee 11. 6

Ein **Acker** im Distrikt „Grub“ unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 7518

30,000 Mark à 5 % gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit auf's Land gesucht. Näh. Exped. 5364

6—7000 Mark liegen zum Ausleihen bereit. N. Exp. 7533

15,000 Mark sind auf 1. Hypothek zu verleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7750

Dienst und Arbeit

(Vornehmung aus dem Handbillet.)

Personen, die sich anbieten:

Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle als feine Herrschafts Köchin und Mädchen allein. Näheres Bleichstraße 25. 7753

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Dogheimerstraße 32. 7629

Stellg. z. Gesellsch. gegen freie Station v. e. f., geb. Dame gew. Offerten sub H. W. 35 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 7657

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte **Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen wird zum baldigen Eintritt in ein Tapiserie-Geschäft gesucht. Gef. Offerten unter B. C. besorgt die Expedition d. Bl. 6459

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Moritzstraße 7, Parterre. 7604

Eine erfahrene, zuverlässige Kinderfrau oder ein älteres Mädchen wird gesucht Mainzerstraße 30 zw. 11 u. 1 Uhr. 7635

Ein fleißiges Mädchen, das selbstständig Kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 7542

Ein braves Mädchen, welches Kochen kann, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7590

Gesucht ein Mädchen Kerosstraße 24. 7585

Gesucht

eine ältere, anständige Person zur Pflege zweier Kinder Emserstraße 9, eine Stiege hoch. 7552

Gesucht ein feineres Kindermädchen und ein Hausmädchen. Näheres Mauerergasse 21, 2 Treppen hoch. 7293

Dienstpersonal

jeder **Branche** kann sofort und später Stellen erhalten durch **Hänlein's Allgemeines Vermittlungs-Bureau** in Mainz, Schillerstraße 42, Eingang kl. Langgasse. 5354

Ein tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Adlerstraße 13. 7687

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Eine alleinstehende Dame aus England sucht Kost und Logis in einer gemüthlichen Familie für 5 bis 6 Monate zum Preise von 50—60 Mark monatlich. Offerten unter W. X. 77 an die Exped. d. Bl. zu richten. 7524

Ein einzelner Herr sucht per 1. April 1882 eine unmöblirte, freundliche Wohnung von vier Zimmern mit Gaseinrichtung und Küche. Offerten mit Preisangabe unter W. 62578 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 300

Eine kleine Familie sucht auf 1. April 1882 eine unmöblirte, in freundlicher Lage gelegene Wohnung von ca. acht Zimmern mit Gaseinrichtung, ein oder zwei Stiegen hoch. Offerten mit Preisangabe unter V. 62577 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 300

Von Ende October bis Anfang December wird in Wiesbaden eine möblirte Wohnung von ca. 10 Zimmern mit Küche und Zubehör (womöglich Stallung) zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. sub G. 62548. 300

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. April 1882 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör mit Balkon und Garten in gesunder Lage. Offerten mit Preisangabe unter L. F. an die Expedition d. Bl. erbeten. 7060

Angebote:

Bleichstraße 1, 1 Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 6954

Blumenstraße 11 sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 6852

Emjerstraße 29 sind 2 auch 3 schöne, möblirte Zimmer (Südseite), am liebsten mit Pension, zu vermieten. 7408

Friedrichstraße 5, 1 Treppe, Südseite, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 6133

Friedrichstraße 8, 2 Treppen hoch rechts, sind zwei fein möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6881

Friedrichstraße 27 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. 6183

Leberberg 1, Bel-Etage,

möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 4310

Leberberg 5 (Villa Albion) sind möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 4827

Louisenstraße 41 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4843

Louisenstraße 43, 1. Stock, nahe der Caserne, 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7310

Marktstraße 8, 1 Stiege h., ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7000

Marktstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7706

Marktstraße 34 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten. 7611

Saalgasse 16 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6709

Schillerplatz 1, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer für 17 Mk. incl. Bedienung monatlich zu vermieten. 5094

Tannusstraße 45, 3. Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer, event. mit Pension zu vermieten. 7742

Webergasse 4, am Theaterplatz, Salon und Schlafzimmer (auch einzeln), gut möblirt, sofort zu vermieten. 6774

Villa Carola, Wilhelmplatz 4,

sind die möblirte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 7180

Wilhelmstrasse

eine elegant möblirte Etage, 6—8 Zimmer, auf Verlangen mit Küche, für die Wintermonate zu vermieten. Näh. Exp. 6860

Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. l. 6814

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Hirschgraben 21. 4374

Salon mit Schlafzimmer in herrlicher, gesunder Lage sofort zu vermieten; auch einzelne Zimmer. Näheres in der Villa Kapellenstraße 53. 4963

Ein möblirtes Zimmer mit einem oder auch zwei Betten zu vermieten. Näheres Expedition. 7510

Ein freundl., großes, möbl. Zimmer nach der Straße mit vollst. Pension zu 48 Mk. monatl. z. vm. Helenestr. 20, 1 St. 7295

Eine möblirte Villa mit 8 Zimmern ist von November an sechs Monate zu vermieten. Näheres durch J. Imand, Weißstraße 2. 184

Die hübsch möblirte Etage in der Adolphsallee, enthaltend 5 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör, vom 15. October ab billig zu vermieten; auch würden zwei oder drei Zimmer davon abgegeben werden. Näh. Exp. 7639

Ein Zimmer mit Bett zu vermieten Metzgergasse 8. 7575

Saalgasse 1 ist ein großer, gewölbter Keller zu verm. 6406

Ein auch zwei Herren können Kost und Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 4, 1 Stiege hoch. 6633

Arbeiter finden Kost und Logis Michelsberg 3. 6254

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 4. October.

Geboren: Am 2. Oct., dem Spenglergehilfen Hermann Keimel e. S., A. Ernst Hermann.

Aufgeboten: Der Tagelöhner Christian Sprenger von Settenhain, A. Langenschwalbach, wohnh. dahier, und Catharine Agathe Hint von Dorsheim, A. Gadamar, wohnh. dahier. — Der verwitwete Buchhalter bei dem Vorkaufverein Carl Johann Ernst Girsch von hier, wohnh. dahier, und Emma Wilhelmine Auguste Noos von hier, wohnh. dahier. — Der Viehhändler Löss Kahn von Ballau, A. Hochheim, wohnh. dahier, und Rosina Feibelmann von Rilsheim, Königl. Bayerischen Bezirksamts Gernsheim, wohnh. zu Rilsheim. — Der Drahtzieher August Schröder von Ober-Nahmede in Weiphalen, wohnh. zu Nahmede, und Auguste Brinker von Brink in Weiphalen, wohnh. zu Brink.

Verheirathet: Am 4. Oct., der Königl. Hauptmann und Compagnie-Chef im Brandenburgischen Fuß-Artillerie-Regiment No. 3 (General-Feldzeugmeister) Johann Daniel Ludwig Thilemann zu Mainz, und Selma Caroline Emma Wenny von Neuwied, bisher dahier wohnh. — Am 4. Oct., der Schuhmacher Friedrich Wilhelm Sobian von Neubrück, Kreis St. Marien, und Luise Johanneffe Rosel von Bleidenstadt, A. Wehen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 3. Oct., Elisabeth Caroline, L. des Stadtpostboten Heinrich Werner, alt 2 J. 11 M. 9 J. — Am 3. Oct., Elisabeth, geb. Geisler, Ehefrau des Agenten Christian Falter, alt 63 J. 3 M. 6 J. — Am 3. Oct., der verwitwete Tagelöhner Carl Jungbluth von Diebrich, alt 68 J. 10 M. 15 J. — Am 4. Oct., der Ingenieur Hubert Eduard Semper von Lodz, Gouvernament Warschau in Russland, alt 56 J. 5 M. 25 J.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 5. October 1881.)

Adler:

Heller, Kfm., Ravensburg.
Wrede, Comm.-Rath., Berlin.
v. Ziegenbiel, Fr. Rittergutsbes. m. Tochter, Gera.
Hehl, 2 Frl. Gutsb., Pfastendorf.
Künne, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Wiengenroth, Kfm., Mannheim.
Doebler, Offizier, Düsseldorf.
Hohbach, Kfm., L. Kesslitz.
Friedenthal, Ref., Strassburg.

Schwarzer Bock:

Vietor, 2 Frl., Ems.
Rosenthal, Eisenach.
Wöhler, Fr. m. Teht., Frankfurt.
Wiechmann, Drohndorf.

Hotel Dahlheim:

Poppe, Consul m. Fr., Hannover.

Einhorn:

Flachmann, Kfm., Herford.
Maurer, Malmedy.
Lieber, Kfm., Hanau.
Singhof, Kfm., Schwalbach.
Eiffert, Frl., Schwalbach.
Leopold, Rüsselsheim.

Hotel Daseh:

Milfinger, Kfm., Dresden.
Kaltwasserheilanstalt
Dietammühle:

Efferts, Kfm., Mainz.

Eisenbahn-Hotel:

Heine, Leipzig.
Kupfer, Fr., Altmark.
Kupfer, Frl., Altmark.
Kupfer, Altmark.
Lawi, Frl., Heidelberg.
Abkin, Kfm., Lodz.
Spuhler, Kfm., Alsenz.
Lautz, Gross-Umsadt.
Rottmann, Kfm., Iserlohn.

Engel:

Hefter, Kfm., Berlin.
Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):
Gustorf, Kfm., Köln.
Craicher, m. Fr., Java.

Grüner Wald:

Steiner, Kfm., Landshut.
Müller, Die z.
v. Stubenrauch, Johannisberg.
Votteler, Dr. med., Leipzig.

Hotel „Zum Mahn“:

Peters, Hanau.
Schuldes, Siegen.
Guntsum, Kfm. m. Fr., Marienberg.

Weisse Lilien:

Heins, Gutsbes., Amerika.
Heins, Kfm., Amerika.
Eckel, Frl., L.-Schwalbach.

Nassauer Hof:

v. Heckeren, Baron m. Fm., Holland.
Reynvaan, m. Fr., Amsterdam.
Bishop, Fr. m. Fm. u. Bd., England.
Gercke, Consul, Petersburg.
Meyer, Fr., Hamburg.
Schlesinger, Frl., Hamburg.
Gruner, Fr. m. Tochter, Halle.
v. Brodowska, Fr., Coblenz.

Villa Nassau:

Holberg, Rent., Dresden.
Bauer, Consul m. Fr., Moskau.

Curanstalt Nerothal:

Wolff, Gutsb., Rittergut Driebitz.
Schulte, Fabrikbes., Lüdenscheid.
Schulte, Frl., Lüdenscheid.

Alter Nonnenhof:

Sotteck, m. Fr., Friedenau.
Bauer, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
Beel, Director, Weilburg.
Fell, O.-Insp., Frankfurt.
Dräger, m. Fam., Quedlinburg.
Gabriel, Kfm., Herborn.
Oppel, Hadamar.

Rhein-Hotel:

v. Viereck, Frl., Mecklenburg.
v. Golhart, Frhr., Berlin.
Rommel, m. Fam., Berlin.
Wolf, Kfm., Lyon.
Eppelsheimer, Ing., San Francisco.
Bayfield, Rent. m. Fr., London.
v. Hagen, Rent. m. Fr., Verviers.
Fröhlich, Rent. m. Fr., Petersburg.
Wutson, Rent. m. Fm., Cincinnati.

Hotel du Nord:

Wieler, Hongkong.
Leinner, Petersburg.
Marchütz, Petersburg.

Rose:

Parry, Obriat, Thüringen.
Keyworth, Capitän, England.

Weisses Ross:

Hentze, m. Fr., Berlin.
v. Schwyer, Fr., Russland.
Meyerowiz, Frl., Berlin.

Weisser Schwan:

v. Poleska, m. Tocht., Laskowitz.
Reingamm, Frl., Frankfurt.

Stern:

Greulich, Lieut. u. Adj., Schweidnitz.

Tannus-Hotel:

Seebald, Rent., Heidelberg.
Vogel, Ingen., Augsburg.
Kurz, Kfm., Dortmund.

Hotel Victoria:

Harris, Rent., London.
Hardy, Dr. med., Norfolk.
Hardy, Rent., Norfolk.
Simpson, Rent., London.
Chambers, 2 Frl. Rent., London.
Chambers, Rent., London.

Hotel Vogel:

Fliesen, Ingen., Darmstein.

In Privathäusern:

Park-Villa:
Zachariae, Fr. Amtsr., Frankfurt.
Ridley, m. Fr., England.
Kutchinson, Frl., England.
Pension Mon-Repos:
v. Viereck, Frl., Mecklenburg-Schwerin.
Dietz, Rent., Köln.
Villa Heubel:
Holm v. Mücke, Offizier m. Fr., Leipzig.

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1881. 4. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{a)} (Bar. Vinten).	885.06	884.59	884.50	884.72
Thermometer (Reaumur).	+4.6	+6.0	+3.4	+4.67
Dampfspannung (Bar. Vint.).	1.78	1.76	1.73	1.76
Relative Feuchtigkeit (Brod.).	69.5	52.1	64.2	58.60
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	—
	mäßig.	schwach.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	st. bewölkt.	st. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. C ^{b)} .	—	—	—	—

^{a)} Die Barometerablesung auf 0° R. reducirt.

Frankfurter Course vom 4. October 1881.

Geld.	W. B.	W. B.
Holl. Silbergeld — Am.	—	Amsterdam 168.40 bz.
Dufaten . . . 9	65 G.	London 20.42 bz.
20 Frs.-Stücke . 16	16—20	Paris 80.65 bz. W.
Sovereigns . . . 20	33—38	Wien 173.25 bz.
Imperialen . . . 16	71—76	Frankfurter Bank-Disconto 5%.
Dollars in Gold 4	21—25	Reichsbank-Disconto 5%.

Ein deutscher Kaiser.

(4. Fort.)

Roman von S. Melnc.

„Nun spotten Sie auch noch!“ lautete die schwellende Erwiderung. „Als ob es nicht schon ärgerlich genug wäre, meine schönen Blumen dem ersten besten Lieutenant an den Kopf zu werfen, der gar nicht so viel Geistesgegenwart oder Höflichkeit besitzt, seinem Pferde die Sporen zu geben und den Strauß an die richtige Adresse zu befördern.“

Felsing lächelte sehr ironisch.

„Berechte Cousine, Sie ereifern sich ganz unnötig! In Ihrem zierlichen Strauß muß irgend ein kleiner, geflügelter Gott verborgen gewesen sein, der mit bewundernswertem Scharfsinn

gerade auf diesen „ersten besten Lieutenant“ gezielt und so Ihre Blumen an die durchaus richtige Adresse befördert hat.“

„Es ist abscheulich, Bruno, sich so über mich lustig zu machen! Sie wissen so gut wie ich, daß die Blumen für den Kaiser bestimmt waren.“

„Allerdings, aber Sie haben wahrscheinlich vergessen, dem kleinen Gott zu sagen, für welchen Kaiser,“ sagte Felsing lakonisch. Das schöne Mädchen zuckte ein wenig ungeduldig mit den Schultern.

„So viel ich weiß, ist doch nur ein Kaiser gegenwärtig,“ sagte sie.

„So viel Sie wissen, meine Gnädigste . . . und so viel ich weiß . . . zwei.“

„Nun, dann muß der andere incognito da sein, sonst wüßten doch auch wir von seiner Anwesenheit,“ erwiderte sie spöttisch. „Ich meinte natürlich den deutschen Kaiser.“

„Der andere ist auch ein deutscher Kaiser . . . also immer noch keine genügende Instruction für den scharfsinnigen, kleinen Gott!“ „Sie sind unaussprechlich, Cousin!“ erklärte sie zürnend, ihm halb den Rücken wendend.

In diesem Augenblicke hatte der Offizier den Wagen fast erreicht, und Felsing ritt ihm entgegen, ihn heiter begrüßend.

„Ah! Da ist ja unser Prinz endlich! Ich glaubte schon, Hoheit würden . . .“

„Aber, Felsing!“ unterbrach ihn der Angeredete mit streng verweisendem Blick. „Das ist wider die Abrede . . . ich bitte sehr . . .“

„Ah! Verzeihung, Hoheit!“ sagte Felsing leiser, sich tief verneigend. „Ich vergaß . . .“

„Sie sind unverbesserlich, Freund . . . darf ich Sie bitten, mich den Damen vorzustellen?“

„Hauptmann Kaiser!“ sagte Felsing, sich zu den Damen wendend.

Die Mutter und Schwägerin der Loreley hatten dem Zwiesprache zwischen der Letzteren und Felsing keine Aufmerksamkeit geschenkt, weil sie derselben völlig für das bunte Durcheinander um sie her bedurften. Erst als Felsing das Wort „Prinz“ aussprach, wurden sie aufmerksam und musterten den sich Nähernden voll Neugier . . . die alte Gräfin unter dem Schleier vornehmer Gleichgültigkeit, der ihrem feinen, noch deutliche Spuren ehemaliger Schönheit tragenden Gesicht gleichsam anzugehören schien . . . ihrer Schwiegermutter, Gräfin Isabella Ostrog, mit allen Zeichen lebhaften Interesses, die Vorgnette zu Hilfe nehmend, um besser zu sehen, vielleicht auch, um besser gesehen zu werden.

Die reizenden Züge der Loreley zeigten plötzlich keine Spur mehr von Verdruss, vielmehr lebhafteste Ueberraschung. Seltsam! Sie hatte es so ärgerlich gefunden, ihre schönen Blumen einem „ersten besten Lieutenant“ an den Kopf geworfen zu haben, nun aber derselbe unerwarteter Weise sich als eine Hoheit entpuppte (die noch dazu sehr „hoch“ sein mußte, um das Incognito zur Bequemlichkeit zu bedürfen), war die Sache plötzlich interessant. „Hauptmann Kaiser“ nannte er sich . . . deshalb also hatte Cousin Bruno von zwei Kaisern gesprochen! Ja, wenn wirklich ein kleiner Gott in den Blumen verborgen gewesen, so hatte er in der That Scharfsinn bewiesen! Der Prinz hielt den Strauß noch in der Hand . . . was würde er thun? . . . Ihn ihr zurückgeben? . . . Ihn . . . behalten? . . . Wie thöricht! Er konnte ja gar nicht wissen, wer den Wurf gethan! . . . Aber doch! . . . Er hatte sich so schnell umgewendet und ihren zürnenden Blick so eigenthümlich lächelnd erwidert.

Nachdem einige höfliche Nebensarten und allgemeine Bemerkungen ausgetauscht waren, bei welchen sich Hauptmann Kaiser fast ausschließlich an die ältere Dame wandte, deren kaum erwachtes Interesse sich sichtbar schnell zum Wohlgefallen erwärmte, ergriff Gräfin Isabella energisch die Fäden der Unterhaltung, die sie nie lange in anderen Händen duldet. Auf die Blumen deutend, sagte sie scherzend mit sehr heller, wohlklingender Stimme:

„Sie haben da einen Raub an Seiner Majestät Eigenthum begangen, Herr . . . Hauptmann!“

Sie suchte sich durch einen Blick auf seine Gpauleiten zu überzeugen, ob dieselben wirklich diese Anrede rechtfertigten.

(Fortsetzung folgt.)

No. 2

Buchh

Wir

Journ

Theinat

folgende

1) M

Länder

der neu

und W

4) Da

5) Blä

6) Dah

Chronik

Die G

öffentlic

Mistri

Gren

13) Z

14) B

15) H

Reich

Staat

18) W

tisches

Mode

Ein F

wart

heraus

Bibli

23) D

Rund

Calor

Blätter

Jedern

gemein

Leipz

mane

Bei

Das

in der

Pre

1/4 Ja

Auf

Leit

engli

ebenfa

All